

Diana Raznovich

Herbstzeitlose
Stück in 2 Akten
(Jardin de Otoño)

Deutsch von Gerd-Rainer Prothmann

2 D, 1 H

UA: 1983 / Teatro Olimpia, Buenos Aires

DSE: 08.11.1989 / Stadttheater, Konstanz / Regie: Mani Wintsch

Zwei Frauen leben seit 20 Jahren in einer ambivalenten Hassliebe und Abhängigkeit, isoliert von der Außenwelt in einer gemeinsamen Wohnung. Sie reden entweder aneinander vorbei oder praktizieren den ganz alltäglichen Terror der kleinen Grausamkeiten. Einig sind sie sich nur in ihrer Liebe zu dem Star einer Fernsehserie, die sie seit drei Jahren nicht ein einziges Mal verpasst haben. Von wenigen kurzen Realitätsdurchbrüchen abgesehen, leben die beiden Frauen ausschließlich in ihrer Fernsehwelt. Als Marcello, der Protagonist der Serie, ins Gefängnis muss, beschließen sie, etwas zu seiner Rettung zu unternehmen.

Sie entführen den Schauspieler in ihre Wohnung, zwingen ihn, seine Rolle mit ihnen weiterzuspielen. Er versagt, kann sie nicht lieben, nicht mit ihnen schlafen, will nur flüchten; sie entdecken, dass alles an ihm falsch ist: seine Haare, sein Make-up - er ist nicht der Macho, von dem sie geträumt haben.

Als sie ihn wegschicken, bittet er sie, bleiben zu dürfen; er ist jetzt nichts ohne sie. Die Frauen aber wollen zu dem Helden ihrer Fernsehträume zurückkehren.